

Ortsbeirat Heldenbergen

BEKANNTMACHUNG **DER STADT NIDDERAU**

zur 16. Sitzung des Ortsbeirates Heldenbergen
am Dienstag, 06.02.2024, 19:30 Uhr
Veranstaltungsort NEU: **Familienzentrum (FamZ)**
Gehrener Ring 5, 61130 Nidderau
Saal

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über die Anhörung der Besucher nach § 62 Abs. 6 HGO
3. Wahl der Schriftführung für den Ortsbeirat Heldenbergen
4. Beratung Radverkehrskonzept im Ortsbeirat Heldenbergen nach Vorstellung VV-27/2022 3. Ergänzung
5. Beratung zur zukünftigen Ausrichtung der Stadtteilentwicklung (künftige Bebauung in Heldenbergen und eventuelle Ausweisung neuer Baugebiete)
6. Sachstand Hessischer Hof
hier: Pächter
7. Rückmeldungen der Verwaltung für Ortsbeirat Heldenbergen 06.02.2024
8. Verschiedenes Ortsbeirat Heldenbergen 06.02.2024

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Inhalte der einzelnen Tagesordnungspunkte können Sie über die Seite der Stadt Nidderau unter <https://rim.ekom21.de/nidderau/> (Ratsinformationssystem) einsehen.

Nidderau, 29.01.2024

Erich Lauer
Ortsvorsteher



Ortsbeirat Heldenbergen

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 16. Sitzung des Ortsbeirates Heldenbergen
am Dienstag, 06.02.2024, 19:30 Uhr bis 22:12 Uhr
Veranstaltungsort: Familienzentrum (FamZ)
Gehrener Ring 5, 61130 Nidderau
Saal

Teilnehmer

Vorsitz:

Lauer, Erich (CDU)

Anwesend:

Gäckle, Charlotte (CDU)

Kanzler, Beate (B 90/ Die Grünen)

Pradella, Ralf, (die Schriftführung hat Herr Walter ausgeübt)

Walter, Hagen (SPD)

Magistrat:

Czekalla, Rosemarie (SPD)

Entschuldigt fehlten:

Bär, Andreas

Vogel, Rainer (B 90/ Die Grünen)

Bischoff, Herbert (SPD)

Dillmann, Markus (SPD)

Hollerbach, Georg (B 90/ Die Grünen)

Klöppel, Hans-Joachim

Studebaker, Phil (CDU)

Wörner, Otmar (CDU)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Gäste:

10 (sh. Anlage Original-Protokoll)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über die Anhörung der Besucher nach § 62 Abs. 6 HGO
3. Wahl der Schriftführung für den Ortsbeirat Heldenbergen (VL-8/2024)
4. Beratung Radverkehrskonzept im Ortsbeirat Heldenbergen nach
Vorstellung
VV-27/2022 3. Ergänzung (VL-9/2024)
5. Beratung zur zukünftigen Ausrichtung der Stadtteilentwicklung (künftige
Bebauung in Heldenbergen und eventuelle Ausweisung neuer
Baugebiete) (VL-10/2024)
6. Sachstand Hessischer Hof (VL-11/2024)
hier: Pächter
7. Rückmeldungen der Verwaltung für Ortsbeirat Heldenbergen 06.02.2024
8. Verschiedenes Ortsbeirat Heldenbergen 06.02.2024

Sitzungsverlauf

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Erich Lauer eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Beschluss

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Beratungsergebnis:

4 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

2. Entscheidung über die Anhörung der Besucher nach § 62 Abs. 6 HGO

Ortsvorsteher Lauer weist darauf hin, dass vor der Anhörung der Bürger, entsprechend die Regelung § 62 Abs. 6 der HGO, das Gremium einen Beschluss darüber fassen muss, dass die anwesenden Bürger gehört werden dürfen.

Beschluss

Die Anhörung der Besucher nach § 62 Abs. 6 HGO wird einstimmig beschlossen.

Beratungsergebnis:

4 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

3. Wahl der Schriftführung für den Ortsbeirat Heldenbergen

VL-8/2024

Beschluss:

Die Mitglieder des Ortsbeirates Heldenbergen wählen Herrn Ralf Pradella zum Schriftführer.

Beratungsergebnis:

4 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

4. Beratung Radverkehrskonzept im Ortsbeirat Heldenbergen nach Vorstellung VV-27/2022 3. Ergänzung

VL-9/2024

Redaktionelle Anmerkung des Gremiendienstes:
Die Diskussion entspricht der Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Beratung beginnt um 19:37 Uhr.

Es wird großes Missfallen bekundet, weil unklar ist welche Veränderung durch die dritte Ergänzung eintritt. Dieser Punkt konnte nicht geklärt werden. Es wird auch die „Unordnung“ kritisiert, weil die Punkte im Radverkehrskonzept nicht nach Stadtteilen sortiert sind.

Der Punkt S 140 wird mit einigen stichhaltigen Argumenten abgelehnt. Das Konzept ist für Bus-Begegnungsverkehr vollkommen ungeeignet, Gelenkzüge (lange Busse) und Sattelzüge können in den Buchten nicht einfädeln. Auch versetztes, wechselseitiges Parken ist aufgrund der hohen Anzahl von Grundstückseinfahrten nicht sinnvoll möglich. Aus dem Publikum kommt die Anmerkung, dass das Thema Verkehrsberuhigung in der Windecker Straße gefühlt in den letzten 35 Jahren schon 7-mal im Ortsbeirat ein Thema war und eine weitere Diskussion unsinnig ist. Herr Krauss von der Rosenapotheke und der Inhaber vom Pizzaliefersdienst Luigi 2 schildern die Problematik zu verschiedenen Tageszeiten. Wenn jetzt bald noch der neue Gemüsemarkt im Gebäude der ehemaligen Volksbank dazu kommt, ist das Chaos vorprogrammiert.

Herr Krauss zählt auf, wie viele Parkplätze für die Mitarbeiter/innen der Apotheke, welche nicht aus Nidderau kommen und wie viele Parkplätze zwei Arztpraxen benötigen welche in der Mehrzahl alte, gehobene Patienten haben.

Herr Dr. Storost hat der Straße schon vor langer Zeit die Kapazität für Radspuren abgesprochen, der Platz reicht einfach nicht. Zitat: „Die Straßenmarkierungen verbessern die Sicherheit der Radfahrer nicht im vorgelegten Konzept!“ (wird vermerkt). „Es fallen keine Parkplätze weg!“ was aber so unmöglich stimmen kann.

Der zukünftige Obst- und Gemüsemarkt hat dann 4 + 6 Parkplätze, was auch schon knapp bemessen ist. Um die Geschwindigkeit zu reduzieren wird aus dem Beirat heraus an jeder Einmündung „rechts vor links“ vorgeschlagen. Der Vorrang der Windecker-/ Friedberger Straße sollte aufgehoben werden ! **Der Vorschlag S 140 wird abgelehnt.**

3x Nein, 1x Ja

Da auch einseitige Schutzstreifen diskutiert wurden, wurde auch darüber abgestimmt:

3x Nein, 1x Ja

Die Möglichkeit einer Verkehrsberuhigten Zone wird abgelehnt.

3x Nein, 1x Ja

S 141 wird nur zur Kenntnis genommen, kein Beschluss, keine Abstimmung

S 031 soll in der Priorität von Stufe B nach Stufe A hochgestuft werden:

Abstimmung:

3x Ja, 1x Nein

Punkt Nid 116: der Übergang soll über die vorhandene Insel auf der die Laternen stehen, welche die Fahrbahnen trennt, erfolgen.

Punkt Nid 111: zur Kenntnis genommen.

Punkt Nid 110: zur Kenntnis genommen.

Vor endgültiger Beschlussfassung in den Punkten Nid 116, 111 und 110 will der OB noch einmal gehört werden.

Beratungsergebnis:

4 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**5. Beratung zur zukünftigen Ausrichtung der Stadtteilentwicklung
(künftige Bebauung in Heldenbergen und eventuelle Ausweisung
neuer Baugebiete)**

VL-10/2024

Eruierung des Stimmungsbildes im Ortsbeirat:

Am Meinungsbild hat sich keine Änderung zu den Sitzungen aus der Vergangenheit ergeben. Auch die Besucher lehnen in 9 Wortmeldungen die Ausweisung weitere Baugebiete in Heldenbergen ab! Der OB stimmt ab 2x Ja, für weitere Baugebiete, 2 x Nein, keine weiteren Baugebiete ausweisen!

Beschluss:

Der OB stimmt ab:

2x Ja, für weitere Baugebiete,

2 x Nein, keine weiteren Baugebiete ausweisen!

Beratungsergebnis:

2 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Redaktionelle Anmerkung des Sitzungsdienstes:

Gemäß § 68 Absatz 2 in Verbindung mit § 54 Absatz 1, Satz 3 ist bei Stimmgleichheit ein Antrag abgelehnt.

**6. Sachstand Hessischer Hof
hier: Pächter**

VL-11/2024

Beschluss:

Es wird erfreut zur Kenntnis genommen, dass ein neuer Pächter gefunden worden ist.

Beratungsergebnis:

ohne; Kenntnisnahme

7. Rückmeldungen der Verwaltung für Ortsbeirat Heldenbergen 06.02.2024

Den Rückmeldungen aus der Verwaltung folgen keine Taten.

Die Tafel auf dem Findling an der Bürgermeister Schweitzer-Linde fehlt noch.

Der Ernst-Schneider Brunnen wird nicht in Stand gesetzt!

Die Betonplatten an der Bushaltestelle „Kirche“ sind immer noch locker und spritzen bei Befahrung durch Bus oder PKW die Leute nass!

Das Gleiche gilt für „rund um den Schloßpark, von ARAL-Tankstelle bis ehemalige Volksbank!

Beschluss

Es wird solange nachgefragt, bis eine Bearbeitung erfolgt.

Beratungsergebnis:

Einstimmige Feststellung.

8. Verschiedenes Ortsbeirat Heldenbergen 06.02.2024

sh. Beschluss

Beschluss

1. Prüfauftrag:

Die Verkehrssituation an den Ladesäulen in der Bahnhofstraße gegenüber Hausnummer 38a, Ecke Rudi Dorn ist sehr gefährlich! Hier werden immer wieder sehr große Fahrzeuge (SUV, VAN) geladen, welche abgedunkelte Scheiben haben, sehr hoch gebaut sind und in die Fahrbahn (der Bahnhofstraße) hinein ragen. Von der Mühlstraße kommend ist es nicht möglich gefahrlos in die Bahnhofstraße einzufahren.

Das Parken, auch zum Zweck des Ladevorganges, ist wohl auch nach StVO nicht zulässig: „5 Meter Abstand vom Scheitelpunkt der Bordsteinkanten bis zum ersten eingezeichneten Parkplatz“.

Der Magistrat wird aufgefordert die Rechtmäßigkeit der Anordnung zu prüfen.

2. Prüfauftrag:

Zum **3.-Mal** unter Verschiedenes betr. Einfahrt zum Breulweg von der Bahnhofstraße aus:

Die Fahrbahn ist längs gerissen und sackt zum Grundstück „Breulweg 2 “ hin ab.

Die Leitplanke kippt!

Die innere Spitze, Bahnhofstraße/ Breulweg ist wieder so tief ausgefahren (von der Müllabfuhr und sonstigen LKW) dass ein PKW sich festgefahren hatte.

Kann diese Spitze nicht geplastert oder das Loch mit grobem Schotter aufgefüllt werden?

3. Prüfauftrag:

Wer ist für die Bahnhofstraße vom Bahnhof nach Windecken BAULASTTRÄGER ?

Beratungsergebnis:

sh. Beschlussfassung

Ortsvorsteher Erich Lauer schließt die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Heldenbergen um 22:12 Uhr und bedankt sich bei den Zuschauern für Ihre Teilnahme.

Nidderau, 23.02.2024

Erich Lauer
Ortsvorsteher

Hagen Walter
Schriftführer

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassensten Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



STADT
NIDDERAU

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-8/2024

Fachbereich:	10 FB Zentrale Dienste
Fachdienst:	10.2 FD Gremienarbeit
Sachbearbeiter/in:	Bärbel Klaus
Datum:	24.01.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Ortsbeirat Heldenbergen	06.02.2024	beschließend

Betreff:

Wahl der Schriftführung für den Ortsbeirat Heldenbergen

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Ortsbeirates Heldenbergen wählen Herrn Ralf Pradella zum Schriftführer.

Finanzielle Auswirkungen:

ohne

Sachdarstellung:

Mit der Niederlegung des Mandates der bisherigen Schriftführung ist die Schriftführung neu zu besetzen.

Herr Ralf Pradella wurde vom Ortsbeirat als externer Schriftführer vorgeschlagen.

Herr Ralf Pradella hat sich lt. Protokoll des Ortsbeirates Heldenbergen vom 14.11.2024 dazu bereit erklärt die Schriftführung zu übernehmen.

Eine Wahl muss aus formalen Gründen vorgenommen werden.

Freigabe:

gez. Andreas Bär
Dezernatsleiter/in

gez. i. V. Carolin Stadtmüller
FB-Leiter/in

gez. Bärbel Klaus
FD-Leiter/in / Sachbearbeiter/in

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassenen Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



STADT
NIDDERAU

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-9/2024

Fachbereich:	60 FB Stadtentwicklung und Bauwesen
Fachdienst:	60 FBL Stadtentwicklung und Bauwesen
Sachbearbeiter/in:	Bärbel Klaus
Datum:	26.01.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Ortsbeirat Heldenbergen	06.02.2024	vorberatend

Betreff:

Beratung Radverkehrskonzept im Ortsbeirat Heldenbergen nach Vorstellung [VV-27/2022 3. Ergänzung](#)

Beschlussvorschlag:

ohne

Finanzielle Auswirkungen:

Sichtvermerk Finanzverwaltung (nur bei finanziellen Auswirkungen):

Sachdarstellung:

Sh. Drucksache VV-27/2022 3. Ergänzung.

Freigabe:

gez. Andreas Bär
Dezernatsleiter/in

gez. Bernd Dassinger
FB-Leiter/in

gez. Bärbel Klaus
FD-Leiter/in / Sachbearbeiter/in

Anlage(n):

1. VV-27_2022 Radverkehrskonzept Beschluss AK Nahmobilität 11.01.2024
2. VV-27_2022 Radverkehrskonzept Beschluss SIK 15.01.2024



BESCHLUSS

aus der 8. Sitzung
des Arbeitskreises Nahmobilität
am Donnerstag, 11.01.2024

Öffentliche Sitzung

2. Freigabe Radverkehrskonzept

VV-27/2022

3. Ergänzung

Aus dem Kreis der Mitglieder des AK Nahmobilität wurde festgestellt, dass das Konzept ein guter Anfang und eine gute Arbeitsgrundlage ist. Der AK hat jede einzelne Maßnahme beraten und abgestimmt. Siehe Beratungsergebnis!

Der Vorsitzende des AK Nahmobilität hat noch eine Präsentation über weitergehende Radwegeverbindungen zwischen den Nidderauer Stadtteilen ausgearbeitet und vorgestellt. Die Präsentation ist dem Protokoll angehängt.

Beschluss:

Das vorliegende Radverkehrskonzept wird als Entscheidungsgrundlage für die Radverkehrsplanung der nächsten Jahre frei gegeben.

Beratungsergebnis:

Maßnahme NID 019 wird befürwortet mit Maßnahme Parallelweg. Der AK empfiehlt die Priorität zurückzusetzen von B auf C

Beratungsergebnis/Abstimmung: 4 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme NID021 Diese Maßnahme soll im Zuge der zukünftigen Bebauung Büdesheimer Straße mitgelöst werden.

Beratungsergebnis/Abstimmung: 3 Ja – Stimmen; 0 Nein – Stimmen, 1 Enthaltung

Maßnahme NID028 Diese Maßnahme wird mit der Baumaßnahme „Begradigung B 521“ umgesetzt. In den Planunterlagen ist eine Querung vorgesehen.

Beratungsergebnis/Abstimmung: 4 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme P028 Für diese Maßnahme sehen die Mitglieder des AK ein Sicherheitsproblem, das höher eingestuft werden sollte, die Mitglieder empfehlen die Priorität zu erhöhen von C auf A

Beratungsergebnis/Abstimmung: 4 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme P033 - Als Alternative empfiehlt der AK zu prüfen, ob linksseitig ein schmaler Gehweg geschaffen werden kann. Die Mitglieder des AK befürworten die Maßnahme

Beratungsergebnis/Abstimmung: 4 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme P034 – Sinnvolle Maßnahme

Beratungsergebnis/Abstimmung: 4 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme P038 – Diese Maßnahme wird gelöst mit der Bebauung Mühlweide

Beratungsergebnis/Abstimmung: 4 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme P039

Beratungsergebnis/Abstimmung: 4 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme P041

Beratungsergebnis/Abstimmung: 4 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme P145

Die Maßnahme soll – wenn möglich- als komplette Trennung zwischen Fuß- und Radverkehr umgesetzt werden. Die Autofahrer sollten noch intensiver darauf hingewiesen werden die Geschwindigkeit zu senken

Es wurde getrennt über die Einstufung der Priorität abgestimmt.

Maßnahme P145 bleibt auf Prio B

Beratungsergebnis/Abstimmung: 2 Ja - Stimmen, 2 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme P145 wird in der Prio erhöht auf A

Beratungsergebnis/Abstimmung: 2 Ja - Stimmen, 1 Nein -Stimmen, 1 Enthaltungen

Maßnahme P 149

Beratungsergebnis/Abstimmung: 4 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme NID 100

Beratungsergebnis/Abstimmung: 4 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme NID 103

Beratungsergebnis/Abstimmung: 3 Ja - Stimmen, 1 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme NID 106

Beratungsergebnis/Abstimmung: 3 Ja - Stimmen, 1 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme NID 107

Beratungsergebnis/Abstimmung: 4 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme NID 110

Mit der Erschließung der Baumaßnahme Römerpfad wird diese Maßnahme mit umgesetzt. Angabe WSG in der Rubrik Schutzgebiet ist veraltet, Schutzstatus ist aufgehoben, kein WSG mehr.

Beratungsergebnis/Abstimmung: 4 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme NID 111

Beratungsergebnis/Abstimmung: 4 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme NID 116 – Bei dieser Maßnahme soll die Prio unbedingt auf A bleiben und diese Maßnahme soll im Zuge der Bebauung Budesheimer Straße gelöst werden. Es fehlt hier die Betrachtung/Bewertung des fehlenden Verbindungsstückes Saalburgstraße bis zur Konrad Adenauer Allee. Bitte prüfen, ob die Lösung kombinierter Rad- und Fußweg möglich ist sowie Ausbaumöglichkeit der gegenüberliegenden Seite mit prüfen. Falls Ausbaumöglichkeiten für

dieses Verbindungsstück Saalburgstr-zur-KAA bestehen, sollen diese mit der Maßnahme 116 im Zuge der Bebauungsmaßnahme „Büdesheimer Straße“ mit realisiert werden

Beratungsergebnis/Abstimmung: 4 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme NID 118 -

Beratungsergebnis/Abstimmung: 4 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme NID 119 – Diese Maßnahme wird mit dem Ausbau der Straße mit erledigt.

Beratungsergebnis/Abstimmung: 4 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme NID 120 – Der AK empfiehlt die Priorität wegen des Kita Baus höher – nämlich von C auf A- zu setzen. Angabe WSG in der Rubrik Schutzgebiet ist veraltet, Schutzstatus ist aufgehoben, kein WSG mehr.

Beratungsergebnis/Abstimmung zu Maßnahme NID 120 mit Prio A:

4 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme NID 122

Beratungsergebnis/Abstimmung: 4 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme S010 – Diese Maßnahme wird auch mit dem Ausbau der Straße gelöst

Beratungsergebnis/Abstimmung: 4 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme S022

Beratungsergebnis/Abstimmung: 4 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme S 023 – ist bereits als Maßnahme beim MKK zur Förderung beantragt

Beratungsergebnis/Abstimmung: 4 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme S026

Angabe WSG in der Rubrik Schutzgebiet ist veraltet, Schutzstatus ist aufgehoben, kein WSG mehr

Die Maßnahme ist über Hessen Mobil in Planung

Beratungsergebnis/Abstimmung: 4 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme S027 – Diese Maßnahme ist beim MKK als Fördermaßnahme beantragt

Beratungsergebnis/Abstimmung: 4 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme S031 -

Beratungsergebnis/Abstimmung: 3 Ja - Stimmen, 1 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme S032 - Diese Maßnahme ist beim MKK als Fördermaßnahme beantragt

Beratungsergebnis/Abstimmung: 4 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme S033 – Der AK stimmt dem Maßnahmenvorschlag so nicht zu. Der AK empfiehlt der STVV mit der hohen Priorität A eine Machbarkeitsstudie für eine 2. Röhre für den Fuß- und Radverkehr zu beauftragen, bis dahin soll alles so bleiben wie es ist.

Beratungsergebnis/Abstimmung: 4 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme S034

Beratungsergebnis/Abstimmung: 4 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme S056 – ist umgesetzt

Maßnahme S140 – Der AK stimmt dem Vorschlag im Konzept nicht zu. Es soll kein Schutzstreifen für Radfahrer umgesetzt werden. Der AK empfiehlt die Ordnung der Stellplätze mittels ordnungsgemäßer Markierung von Parkplätzen
Beratungsergebnis/Abstimmung: 3 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 1 Enthaltungen

Der AK empfiehlt auch das Aufstellen des Verkehrszeichens 277.1 StVO=> Verbot des Überholens von einspurigen Fahrzeugen
Beratungsergebnis/Abstimmung: 2 Ja - Stimmen, 1-Nein -Stimmen, 1-Enthaltungen

Maßnahme S141 – Diese Maßnahme wird im Zuge der Beratungen zum Nidderauenkonzept mit behandelt und entschieden
Ohne Abstimmung

Gegen 21.10 verlässt Frau Klüppel die Sitzung wegen eines anderen Termins

Der AK empfiehlt noch folgende neue Maßnahmen aufzunehmen:

Maßnahme Fuß- und Radwegebrücke über die Zugstrecke Hanau – Friedberg in Höhe Hohe Straße. Der AK Nahmobilität unterstützt die Durchführung der Machbarkeitsstudie und gibt dieser Maßnahme die Prio A

Beratungsergebnis/Abstimmung: 3 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme Eugen-Kaiser Str / Friedrich Ebert Straße, textlich ausgeführt unter Punkt 6.6.2. Der AK Nahmobilität empfiehlt der Umsetzung der Maßnahmenvorschläge unter Punkt 6.6.2 mit Priorität A
Beratungsergebnis/Abstimmung: 3 Ja - Stimmen, 0 Nein -Stimmen, 0 Enthaltungen

Maßnahme Im Grund. Der AK empfiehlt einen Prüfauftrag zur Entschärfung der Gefahrenstelle in der Kurve bei Hausnummer „Im Grund 9-12“ durch Markieren eines Halteverbots oder Aufstellen eines Spiegels oder einer Einbahnstraßenregelung.

Ohne Abstimmung

Für den Gemarkungsbereich Erbstadt regt ein Mitglied des AK an, parallel zur Hauptradwegeverbindung soll mit Prio C ein parallele – weniger „hügelige“ Wegebeziehung ausgeschildert werden.
Ohne Abstimmung



BESCHLUSS

aus der 23. Sitzung
des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz
am Montag, 15.01.2024

Öffentliche Sitzung

2. Freigabe Radverkehrskonzept

VV-27/2022
3. Ergänzung

Herr Brück verweist auf die Vorlage VV-27/2022 3. Ergänzung.
Herr Nico Neumann vom Planungsbüro erörtert das erarbeitete Radwegekonzept und die Vorgehensweise bis dorthin. Präsentation via Beamer.

Die Mitglieder des Arbeitskreises Nahmobilität werden von Herrn Brück über die Einschätzungen befragt.

Der Vorsitzende des Arbeitskreises Nahmobilität, Herr Holzwarth, ergreift das Wort, erörtert den Sachstand und verweist auf das Protokoll vom 11.01.2024 (Maßnahmenkatalog am Protokoll; die Zustellung erfolgt zeitnah).

Der Bürgermeister erörtert die Beratung im Magistrat.
Wortmeldung des Ersten Stadtrates.

Redebeiträge:

Herr Wahrlich (ihm ist noch keine Einschätzung/ Empfehlung möglich)

Herr Bailey (Antrag zur Vertagung wg. des Umfanges der Informationen, noch keine Empfehlung für die STVV möglich).

Herr Koczkowiak, schließt sich seinen Vorrednern an.

Beschluss:

Das vorliegende Radverkehrskonzept wird wg. des Umfangs der Informationen zurückgestellt (Entscheidungsqualität). Die ausführliche Beratung erfolgt in der nächsten Sitzung des SIK.

Beratungsergebnis:

Abstimmung über die Zurückstellung der Vorlage (noch keine Empfehlung an die STVV möglich)

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FW N (0), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Einstimmig wird die Vorlage zurückgestellt.

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassten Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



STADT
NIDDERAU

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-10/2024

Fachbereich:	60 FB Stadtentwicklung und Bauwesen
Fachdienst:	60 FBL Stadtentwicklung und Bauwesen
Sachbearbeiter/in:	Bärbel Klaus
Datum:	26.01.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Ortsbeirat Heldenbergen	06.02.2024	vorberatend

Betreff:

Beratung zur zukünftigen Ausrichtung der Stadtteilentwicklung (künftige Bebauung in Heldenbergen und eventuelle Ausweisung neuer Baugebiete)

Beschlussvorschlag:

Ohne; der Ortsbeirat möchte das Stimmungsbild eruieren.

Finanzielle Auswirkungen:

Sichtvermerk Finanzverwaltung (nur bei finanziellen Auswirkungen):

Sachdarstellung:

ohne

Freigabe:

gez. Andreas Bär
Dezernatsleiter/in

gez. Bernd Dassinger
FB-Leiter/in

gez. Bärbel Klaus
FD-Leiter/in / Sachbearbeiter/in

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassenen Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



STADT
NIDDERAU

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-11/2024

Fachbereich:	60 FB Stadtentwicklung und Bauwesen
Fachdienst:	60 FBL Stadtentwicklung und Bauwesen
Sachbearbeiter/in:	Bärbel Klaus
Datum:	26.01.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Ortsbeirat Heldenbergen	06.02.2024	vorberatend

Betreff:

**Sachstand Hessischer Hof
hier: Pächter**

Beschlussvorschlag:

ohne

Finanzielle Auswirkungen:

Sichtvermerk Finanzverwaltung (nur bei finanziellen Auswirkungen):

Sachdarstellung:

ohne, Gremienmitteilung der Verwaltung erbeten.

Freigabe:

gez. Andreas Bär
Dezernatsleiter/in

gez. Bernd Dassinger
FB-Leiter/in

gez. Bärbel Klaus
FD-Leiter/in / Sachbearbeiter/in

Anlage(n):

1. Sachstand Hessischer Hof



Gremienmitteilung

FB 60.6 Gebäudemanagement
Tel.: 299- 177
29.01.2024

Verteiler:

- Ortsbeirat Heldenbergen

Bericht zum Sachstand Hess. Hof (15.Sitzung / 14.11.23/ Punkt 6) Sachstandsmitteilung

Sehr geehrte Mitglieder des Ortsbeirates Heldenbergen,

folgend eine Sachstandsmitteilung zu den Punkten:

Pächter:

in der Magistratssitzung am 8.01.2023 wurde eine Vergabe der Pacht an Herrn und Frau Antonakis beschlossen. Die Eheleute Antonakis verfügen über eine 20-jährige gastronomische Erfahrung. Ihr Konzept sieht eine griechische Küche mit einer kleinen und feinen Karte, mit dem Schwerpunkt auf frischen Fischgerichten und außergewöhnlichen Gemüsevorspeisen, vor. Sommerliche Grillabende/Events im schönen rückwärtigen Biergarten werden angeboten. Familie Falcone wird die Gaststätte bis zum 31.01.24 räumen. Der neue Pächter wird die Räumlichkeiten in Abstimmung mit der Verwaltung neu gestalten.

Außenbeleuchtung:

Die Wandlampen konnten mittlerweile in Stand gesetzt werden. Die Zuleitung zu den Pollerleuchten wird im Zuge des Umbaus überprüft, eine Verteilung dazu befindet sich in den Gasträumen.

W-Lan:

Im Saal Hess. Hof kann neuerdings, wie in den anderen Bürgerhäusern, auf ein öffentliches W-Lan zugegriffen werden.
Ein Glasfaseranschluss ist für das Objekt bestellt.

gez.
Hannes Kraft
Gebäudemanagement